


# **Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.9**



Handlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Herstellungsmaßnahmen		
Erzl. <sup>(1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M.-Nr <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>dbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Wiederholung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege Entwicklung der Sukzession und Gehölzentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adlerfarn und Neophyten (Rote und Staudenknöterich) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.		
B] Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02	
AP] Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weidetieren	2-32-15	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zig, Zip
B MW] Status FFH-Mähwiese berücksichtigen, ggfs. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-04	
BHO] Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03	
AD] Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselheuer oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-18	Ah, Hei, Rdr, Zig
NEO] Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenknöterich durch zwei bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19	
<b>Maßnahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder</b>		
Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Anfang der Nachpflege.		
GZO] Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-13	Wsb, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nt, Zig, Zip
<b>dbewirtschaftung durch Mahdnutzung</b>		
at; Ausnahmen – beispielsweise bei Schäden – nur mit standortgemäßem und gebietseigenem Saatgut in Rücksprache mit Naturschutzbehörde bzw. unteren Landwirtschaftsbehörde; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Pflanzen; zeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggfs. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben		
MW] ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen MW] Erhaltung kleinparzellierter Nutzungen, (mehrjährige) Brachestreifen wünschenswert	2-32-05	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Maßnahmen strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche</b>		
GZB] Suchraum für Maßnahme; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftenden:	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nt, Zig
GZB] Auslichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide in Hochlagen		
STR] Pflege und Entwicklung der Saumstrukturen und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12	Sst, Wsb, Ah, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
AH] Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, Reduktion des Prädatorendrucks, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Zig Spk, Rfk, Ssp, Dzs, Wsb, Swm, Rm, Bf
IWN] Naturnahe, nadelbaumgepägte Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
IWL] Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Msp
AUT] Belassen Alt- und Totholzanteil sowie Habitatbäume und -baumgruppen auf Gesamtwaldfläche außerhalb Bannwäldern/Waldrefugien	1-32-14	Sst, Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Wsb, Swm, Rm, Bf, Rdr
EI] Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12	Msp, Bls
<b>Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen</b>		
FZ] Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpfllege	2-32-09 1-32-18	Ah, Dzs, Rdr, Zig
HS] Beachtung von Schutzzonen für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf Wf, Uh
SST] Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-15	Sst
ASP] Artenschutzprogramm Vögel Darstellung: Wiederherstellungskulisse Rdr/Zig Hei, Bls innerhalb Lebensstätten	2-32-17	Hei, Rdr, Bls, Zig, Zip
GW] Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20	Wf, Uh
BL] Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. in NSG, Lenkungseinrichtungen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Wf, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nt, Zig
<b>Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf</b>		
BW] Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldrefugien	1-32-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Bf, Ah, Hot, Spk, Rfk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr
EB] Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	2-32-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Ah, Hei, Rdr, Nt, Zig

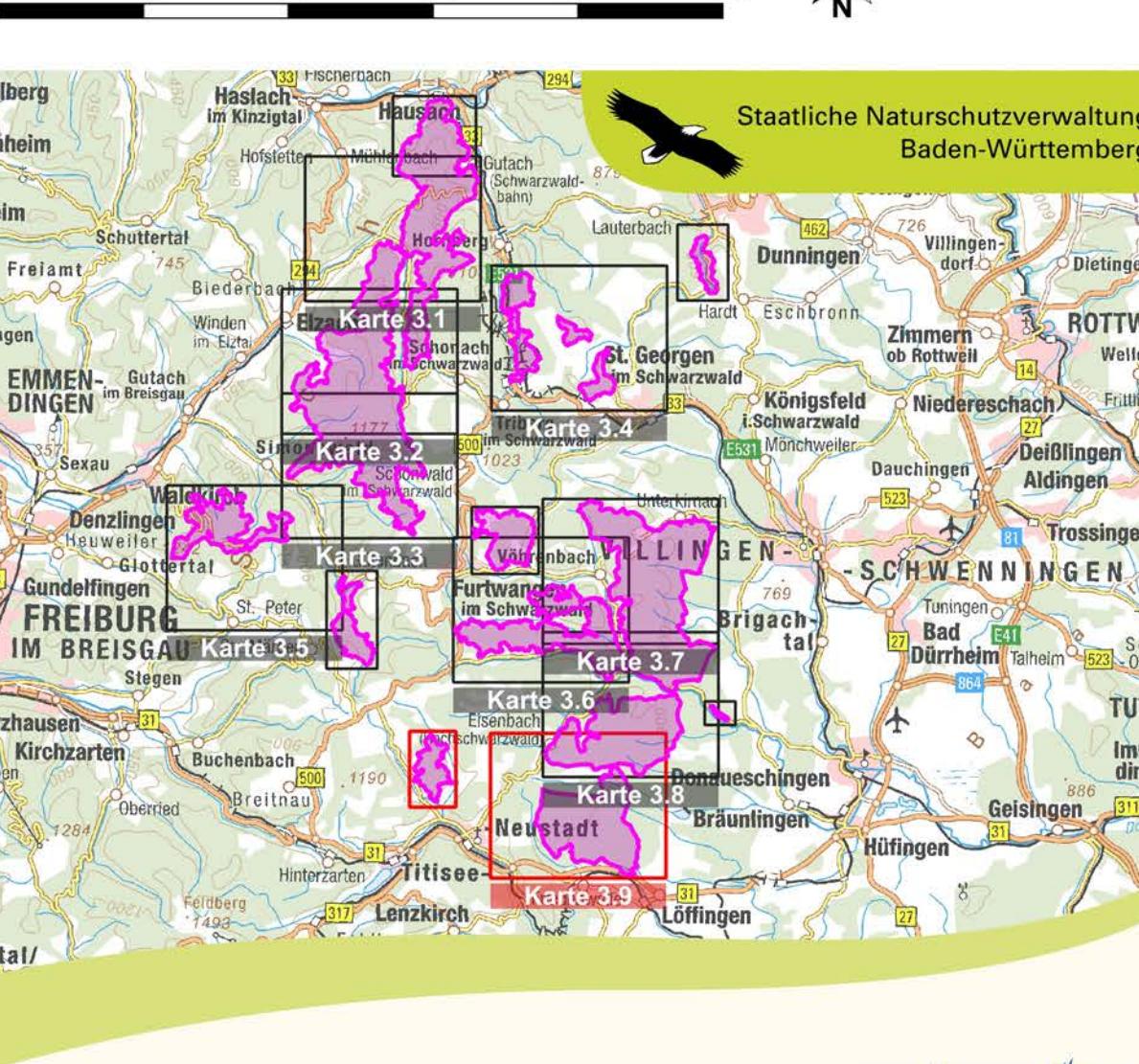
# Lehungen für Entwicklungsmaßnahmen

KrzL. <sup>(1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M.-Nr <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>Landbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege Förderung der Gehölzentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adlerfarn und Lupine Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.		
[wm] Unterstützung des Weidemanagements <i>im gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-33-02	Wsb, Swm, Rm, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zig
[ext] Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Bracheanteil von 20% (ggf. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03	
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Erhaltung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>		
Auslichten von Wäldern zur Entwicklung von [gzb] Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Wsb, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nt, Zig
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
ah Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah
aut Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07	Sst, Wsb, Swm, Rm, Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Rdr
str Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenräändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rfk, Wh, Gsp, Ssp, Rdr, Nt, Zig
lw Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wsb, Swm, Rm, Wh, Gsp, Msp, Bls
<b>Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen</b>		
[bw] Bereitstellung von weiteren Flächen mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11	Dzs, Rdr
[ka] Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04	Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nt Zig, Zip
sst Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopeignung für den Schwarzstorch	1-33-12	Sst
[hs] Suche Großhorste <i>im gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-33-05	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wf, Uh, Ssp, Hot, Spk, Rfk
[bl] Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten <i>im gesamten Vogelschutzgebiet</i>	2-33-06	Sst, Wsb, Swm, Rm, Wf, Ah, Uh, Hei, Rdr, Nt, Zig

haltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahme für Baumpieper und Pieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

The map displays the 2000-area boundary as a thick grey line. A specific area within this boundary is highlighted in light blue and labeled "Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“". The label "ges" is partially visible on the left side of the map.

: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)  
Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS); © Landesamt für Geoinformation und Land-  
tag Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)); GeoBasis-DE/BKG ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de)) (2023) dl-de/by-2-0



# NATURA 2000

## Maßnahmenkarte

### Karte 3.9

<b>Bearbeiter</b>	WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
<b>Gezeichnet</b>	Frank Armbruster
<b>Gefertigt</b>	10.10.2025
<b>Maßstab</b>	1:10.000

**Maßstab** 1:10.000

**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG